Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Es informiert Sie	Astrid Issleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	16.12.22

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/1191/22) am 08.12.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Frau Susanne Giskes, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Frau Ingelore Ockel, Herr Michael Schulte, Herr Christian Wirtz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Herr Guido Mengelberg, Herr Timo Schmidt, Herr Rainer Widmann,

von der FDP

Herr Christoph Schirmer, Herr Alexander Schmidt,

von DIE LINKE

Herr Bernhard Sander,

von den Lokalpatrioten

Herr Martin Meyer,

von den Freien Wählern

Herr Heribert Stenzel,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Dr. Daria Stottrop,

von der Verwaltung

Herr Rüdiger Bleck, Herr Jochen Braun, Frau Yvonne Hartmann, Herr Sven Macdonald, Herr Arno Minas, Herr Dr. Marco Trienes (Wirtschaftsförderung AöR)

Schriftführerin:

Astrid Ißleib

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Zu Beginn der Sitzung erklärt Herr Braun, dass sowohl der in der Sitzung am 27.10.2022 beschlossene SPD-Antrag (Vorlage VO/1214/22/1. Neuf.) als auch die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu dieser Sitzung (TOP 1.5) wegen personeller Engpässe in der Abteilung 105.4 – Denkmalschutz – nicht termingerecht beantwortet werden konnten. Der Vorsitzende Herr Stv. Köksal bittet die Verwaltung, zumindest die ohne großen Rechercheaufwand zu beantwortenden Einzelfragen zum Protokoll zu liefern, die übrigen später.

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen

1.1 Baugenehmigungsverfahren – Ergänzende Fragen der CDU-Fraktion auf die Antwort der Verwaltung (VO/1070/22)
Vorlage: VO/1233/22

1.1.1 Baugenehmigungsverfahren - Antwort auf die ergänzenden Fragen der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0883/22/2-A

Nachfragen werden von Herrn Braun beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Die Beantwortung der Großen Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.2 Sachstand ISEK Innenstadt Elberfeld – Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.11.2022
Vorlage: VO/1280/22

1.2.1 Sachstand ISEK Innenstadt Elberfeld
Antwort auf die Anfrage der CDU- Fraktion vom 04.11.2022
Vorlage: VO/1280/22/1-A

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Beig. Minas und Herrn Bleck beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Die Beantwortung der Großen Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.3 Künftige Fernwärmestrategie über das Jahr 2030 – Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.11.2022
Vorlage: VO/1425/22

1.3.1 Künftige Wärmestrategie über das Jahr 2030
Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.11.2022
Vorlage: VO/1425/22/1-A

Folgende Nachfragen werden zum Protokoll beantwortet:

Zu wann werden Ergebnisse aus der aktuell laufenden Studie zum Potenzial von Geothermie mit dem Fraunhofer-Institut erwartet?

Die Ergebnisse aus der Studie werden weiterhin im Frühjahr 2023 erwartet.

Gibt es hinsichtlich der Fernwärmenutzung eine positive oder eher negative Entwicklung?

Aktuell wird hinsichtlich der Fernwärmenutzung eine positive Entwicklung erwartet.

Weiter wurde die Erwartung geäußert, dass die zuständigen Ausschüsse bzw. der Rat in die angekündigte Fortschreibung der Fernwärmestrategie mit eingebunden werden und diese mit entscheiden. Hierzu wird seitens der Verwaltung klargestellt:

Die Fernwärmestrategie wird vom Aufsichtsrat der WSW AG beraten und beschlossen. Die monetären Aspekte der Strategie fließen in den Wirtschaftsplan der WSW AG ein, der dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung vorgelegt wird.

Die Antwort auf die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.4 Solaranlagen entlang der Autobahnen (A 1, A 46, A 535) und an der L 418, insbesondere an Anschlussstellen
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2022
Vorlage: VO/1488/22

1.4.1 Solaranlagen entlang der Autobahnen (A 1, A 46, A 535) und an der L 418, insbesondere an Anschlussstellen
Vorlage: VO/1488/22/1-A

Herr Widmann äußert die Erwartung, dass die Verwaltung unaufgefordert zum Sachstand berichten wird.

Die Antwort auf die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.5 Solaranlagen auf Denkmalbauten
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2022
Vorlage: VO/1491/22

Zur Beantwortung der Großen Anfrage wird auf die Anlage zum Protokoll verwiesen, da die Antworten nicht bis zur Sitzung bereitgestellt werden konnten. Die darin nicht beantworteten Fragen werden bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

2 Anträge

2.1 Monitoring der Wuppertaler Weihnachtsmärkte - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2022
Vorlage: VO/1385/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

In das Monitoring soll die Wuppertal Marketing GmbH mit einbezogen werden. Der Antrag wird an den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.2 Förderung der Elektromobilität in Wuppertal
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an die BV Barmen
Vorlage: VO/1228/22

Der Antrag der Bezirksvertretung Barmen wird als Geschäft der laufenden Veraltung angesehen, an dem die Verwaltung zudem bereits arbeitet.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Antrag wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/1500/22

Die nachfolgenden Fragen sollen zum Protokoll beantwortet werden:

1. *In welchen Mengen lösen sich Brocken von der Natursteinfassade ab (Tendenz)?

2. *Zufahrt West – E.-Schniewind-Straße – inwieweit werden die beiden Hauptinvestoren finanziell beteiligt?

3. *In früheren Controllingberichten gab es eine Finanzübersicht – welche Mindereinnahmen bzw. Kompensationen durch die Auftragnehmer ergeben sich?

4. Zu den Urinalen im Wupperpark Ost:
   Angebote für Lösungen liegen vor, müssen aber insbesondere hinsichtlich der Finanzierbarkeit noch zwischen der Verwaltung, GMW und WMG abgestimmt werden.

5. Platz Ost:

a. *Zeitschiene für die Umsetzung
b. *Wurde die Taxi-Zentrale eingebunden in die mögliche andere Gestaltung?
c. PRIMARK – Eigentumsverhältnisse (diese Information geht den Ausschussmitgliedern gesondert zu) und Aussichten hinsichtlich der Schließung von Filialen in Deutschland:
Ein Gesprächsangebot, welches Anfang Dezember 2022 von Seiten der Stadt Wuppertal in Richtung des Mieters Primark Mode Ltd. & Co. KG unterbreitet wurde, wurde zum damaligen Zeitpunkt abgelehnt. Primark hat sich hinsichtlich der Entwicklung des Filialstandorts Wuppertal noch nicht öffentlich geäußert. Die zukünftige Entwicklung des Standortsystems in Deutschland kann nur von der Primark Mode Ltd. & Co. KG beantwortet werden.

6. Wann wird voraussichtlich der Club im Bunker in Betrieb gehen? Um aktuelle Informationen wird gebeten (bitte auch künftig um detailliertere Darstellung).
Der Club im Bunker wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 in Betrieb gehen.

*Die Antworten auf die Fragen 1, 2, 3, 5a und 5b werden dem Ausschuss nachgereicht.

Künftig mögen bitte Neuerungen bzw. Änderungen im Bericht farblich markiert und die aktuelle Fassung des Controllingberichtes dem Sachstandsbericht Döppersberg beigefügt werden.

Die Frage, ob die Stadt rechtzeitig bis Mitte November den Klagevortrag aufgrund des rechtlichen Hinweises des Gerichts ergänzt hat, bejaht Herr Beig. Minas.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

4 **2. Satzung zur Änderung u. Verlängerung der Satzung vom 19.12.2012 über die Festlegung der Immobilien- und Standortgemeinschaft Barmen-Werth sowie über die Erhebung von Abgaben zur Finanzierung von standortbezogenen Maßnahmen innerhalb dieses Gebiets**
Vorlage: VO/1095/22

Die vorgeschlagene Verlängerung der Satzung um drei Jahre entspricht dem Wunsch der ISG Barmen-Werth.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Wohngeld-Reform 2023
Vorlage: VO/1481/22

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Flächennutzungsplanänderung 155 - Varresbeck Nord -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1289 - Varresbeck Nord -)
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/1274/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Die Aufstellung der 155. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich zwischen der Düsseldorfer Straße im Osten, der A 535 im Westen, der Mettmanner Straße im Norden und der Benrather Straße im Süden - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der Ratsgruppe Lokalpatrioten

6.1 Bebauungsplan 1289 - Varresbeck Nord -
(Parallelverfahren zu Änderung des Flächennutzungsplanes 155)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1177/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1289 – Varresbeck Nord – erfasst den Bereich zwischen der Düsseldorfer Straße im Nordosten, der Nordbahntrasse im Süden und der A 535 im Westen - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1289 – Varresbeck Nord – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der Ratsgruppe Lokalpatrioten.

7 Vorkaufssatzung Varresbeck-Nord
Vorlage: VO/1319/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme (Ratsgruppe Lokalpatrioten) beschlossen.

---

8 Bebauungsplan 1251 - Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstraße -
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0771/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der Verwaltung ungeändert:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1251 – Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstra-ße – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss abgeändert und erfasst nun einen Bereich zwischen der Autobahn A 1 im Osten, der Straße In der Fleute im Süden, der Karl-Bamler-Straße (einschließlich der Straße) im Norden und der Clausewitzstraße (einschließlich der Straße) im Westen – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1251 – Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstraße – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 776/2– Clausewitzstraße / In der Fleute – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

9 Bebauungsplan 809 - Friedensstraße -
1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 147)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1134/22

Herr Beig. Minas weist darauf hin, dass die Unterschrift unter dem städtebaulichen Vertrag zu diesem Vorhaben noch fehlt und der Satzungsbeschluss zurückgezogen würde, sollte sie nicht bis zur Sitzung des Rates der Stadt vorliegen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

10 **Bebauungsplan 1268 - Karlstraße -**
- Satzungsbeschluss -

Bebauungsplan 90 - Friedrichschulstraße / Nordstraße / Albrechtstraße / Höchsten / Karlstraße und Gathe -
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -
Vorlage: VO/1281/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 **Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal" (STEK)**
Bericht 2022
Vorlage: VO/1273/22

Die Sinnhaftigkeit des Berichtes wird breit diskutiert. Herr Bleck stell klar, dass sowohl das STEK als auch dieser Bericht der Beschlusslage des Rates entsprechen. Herr Beig. Minas regt an, mittels farblicher Markierung oder Piktogrammen in Drucksachen zu Projekten auf die Leitlinien und Fokusräume aus dem STEK zu verweisen, um einen schnellen Überblick zu erlangen, auf welchen Teil des STEK das jeweilige Vorhaben einzahlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen separaten Termin zu organisieren, um die Optimierung der künftigen Berichte zwischen den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung im Detail abzustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 **Wohnbauflächenentwicklung Oberdüsseler Weg/Nevigeser Straße**
mündlicher Sachstandsbericht

Herr Beig. Minas führt zu dem gesetzlich nicht normierten Verfahren des Zielbeschlusses aus und zu dem Spannungsfeld, das sich aus einer transparenten Bürgerbeteiligung und einem nichtöffentlichen Architektenwettbewerb nach RPW 2013 ergibt. Die Verwaltung hält das Instrument des Zielbeschlusses, das dem förmlichen Bebauungsplan-Aufstellungsverfahren vorgeschaltet ist, nach wie vor für gut geeignet, um im Sinne politischer Vorgaben Projekte zu entwickeln. Herr Beig. Minas führt zu dem gesetzlich nicht normierten Verfahren des Zielbeschlusses aus und zu dem Spannungsfeld, das sich aus einer transparenten Bürgerbeteiligung und einem nichtöffentlichen Architektenwettbewerb nach RPW 2013 ergibt. Die Verwaltung hält das Instrument des Zielbeschlusses, das dem förmlichen Bebauungsplan-Aufstellungsverfahre vorgeschaltet ist, nach wie vor für gut geeignet, um im Sinne

politischer Vorgaben Projekte zu entwickeln. Der Mehrwert und Nutzen des Zielbeschluss-Instruments wird aufgrund der deutlich gewordenen Defizite durch mehrere Fraktionen in Frage gestellt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig werden auch die Mitglieder dieses Ausschusses über die Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung zu informieren.

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

13 **Quartalsbericht III/2022 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen**
Vorlage: VO/1292/22

Für den Smart Tec Campus soll die Verwaltung in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses zum Umsetzungsstand des Entwicklungs- und Vermarktungskonzeptes berichten. Die Ausschussmitglieder wollen stärker als bisher in den laufenden Prozess eingebunden werden.

Der Quartalsbericht zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

14 **Quartalsbericht III / 2022 zur Wohnraumentwicklung**
Vorlage: VO/1381/22

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

15 **Gestaltungsbeirat: Wiederberufung der fünf Fachmitglieder**
Vorlage: VO/1245/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 08.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

16 **Fachworkshop zur Qualifizierung der Entwurfsplanung für ein Gemeindezentrum der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Wuppertal Elberfeld e.V.**
Vorlage: VO/1465/22

Verdeutlicht wurde durch Herrn Beig. Minas, dass nicht die Stadtverwaltung, sondern die Türkisch Islamische Gemeinde zum Fachplaner-Workshop eingeladen hatte, um den vorliegenden Architektenentwurf weiter zu qualifizieren. Die Überarbeitung des Entwurfs soll dem Workshop-Team vorgestellt werden. Der eingeladene Teilnehmerkreis ergibt sich aus der dem Protokoll beiliegenden Einladungsliste.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

17 Planfeststellungsbeschluss für die Erneuerung des Tunnels Rauenthal
Vorlage: VO/1208/22

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Servet Köksal
Vorsitzender

Astrid Ißleib
Schriftführerin